

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen
Herrn Robert-Martin Kraus
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 29. September 2026 – „Rückbau ehemalige Fahrradstraße Nachtigallenstraße“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kraus,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 29. September 2026

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Markierungen und Beschilderung für die ehemalige Fahrradstraße zügig zurückzubauen und den Zustand vor der gescheiterten Umwidmung wiederherzustellen.

Begründung:

Durch den Beschluss des Landgerichts Köln vom 05. Mai 2026 ist die Stadtverwaltung in der Pflicht, die eingerichtete Fahrradstraße „Hasenweg – Nachtigallenstraße – Parkstraße“ und die entsprechenden Verkehrszeichen zurückzubauen. Das ist bis heute (19. August 2026) nicht erfolgt.

Bereits in den letzten Wochen vor den Sommerferien kam es zu zwei Unfällen an den Stellen, die vorher unauffällig waren. Die Unübersichtlichkeiten sorgt für alle Verkehrsteilnehmer – ob Pkw, Fahrrad oder Fußgänger – für diverse Gefahrenquellen, die zu Unfällen geführt haben und weiterführen können. Für alle Verkehrsteilnehmer ist der Schilderwald mit durchgestrichenen Elementen mehr als irritierend. Die beigegefügt Bilder dokumentieren dies gut.

Außerdem bitten wir die Verwaltung, folgende Fragen bis zum 01. September 2026 zu schriftlich zu beantworten:

- Bis wann plant die Verwaltung, den gerichtlich beschlossenen Rückbau umzusetzen?
- Wer haftet für Unfälle, die durch die aktuelle Unübersichtlichkeit verursacht werden?
- Welche Maßnahmen zur „Förderung der besseren Übersichtlichkeit vor Ort“ sind noch in Abstimmung? (Schreiben an die Anwohner vom 28. Juli 2026)
- Inwieweit sind diese Maßnahmen juristisch angreifbar?
- Ist die Politik und der entsprechende Ausschuss bei der Gestaltung dieser Maßnahmen involviert oder übernimmt die Verwaltung die Verantwortung und Haftung dafür vollumfänglich (Verfahrenskosten, Personenschäden)?

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit Bürgern, Anwohnern, Politik und Verwaltung vernünftige und angemessene Lösungen für die Förderung des Radverkehrs entwickeln, die auch rechtssicher sind.

Nachhaltigkeit:

Mit der Anfrage werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:



Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer



Dr. Oliver Schillings
Ratsmitglied und
AMV-Sprecher

Anlagen:

Fotos aktueller exemplarischer Zustand der Beschilderung

